

[BRUNNEN e.V., Dorfstraße 129, OT Niederalbertsdorf, 08428 Langenbernsdorf](#)

An

Freunde, Wegbegleiter, Ehemalige, die Eltern,  
Paten, Großeltern, Tanten, Onkel, Mentoren,  
Jugendleiter, Pastoren und alle Menschen,  
die Kontakte zu jungen Erwachsenen haben

16. Mai 2023



*Sei ein Wegweiser für junge Erwachsene*

## Liebe Freunde!

Es gibt knapp 20% weniger junge Erwachsene als noch vor 15 Jahren und mehr Einsatzstellen für FSJ und BFD denn je. Das ist die aktuelle Situation, in der wir uns um ein 5-7-köpfiges Jahresteam bemühen. Gar nicht so einfach!

Wir haben in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht, dass sich junge Leute in der schier endlosen Vielfalt der Möglichkeiten nach Abi oder Ausbildung streckenweise recht orientierungslos fühlen und durchaus offen für Tipps von Familie, Freunden, Paten und anderen Vertrauenspersonen sind.

Aus diesem Grund wenden wir uns in diesem Jahr verstärkt an euch, die potenziellen Tippgeber und Wegweiser, und setzen auf eure Lebenserfahrung und euer Knowhow. Ihr wisst, was sich hinter den **Erfahrungen auf Seite 2** verbergen kann und wie intensiv ein junger Mensch von einem Jahr mit dem Fokus auf Gott, andere und sich selbst geprägt werden kann. Dieser Mehrwert des Freiwilligendienstes ist kaum zu beziffern und schwierig zu bewerben, denn die jungen Leute sehen oft erst im Nachgang welche Bedeutung einige Erfahrungen für ihr Leben haben, eben erst, wenn sie es am eigenen Leib erlebt haben.

Einige von euch haben ein solches Jahr erlebt und alle anderen wissen oder ahnen, wovon die Rede ist.

Junge Erwachsene sind dankbar für einen Rat von euch. In den nächsten Tagen verschicken wir ein paar Kärtchen zum Weitergeben. Wenn ihr Kontakt zu einem jungen Menschen habt, dem ein Jahr im Jahresteam zum Segen werden könnte, macht ihn gerne mit euren eigenen Worten darauf aufmerksam. Eure Worte haben Gewicht! Nur Mut! Vielleicht werdet ihr für jemanden ein echter Gamechanger (Person, die den Kurs, die Strategie, von etwas verändert 😊).

Liebe Grüße von der ganzen BRUNNEN-Gemeinschaft



Mitglied im  
CVJM-Sachsen  
und im  
Diakonischen Werk Sachsen



Vorstand: Johannes Schaaf, *Gemeindepädagoge,*  
08428 Langenbernsdorf  
Johannes Gärtner, *Betriebswirt,*  
08428 Langenbernsdorf

Bank für Kirche & Diakonie  
IBAN DE95 3506 0190 1618 4200 15  
BIC GENODED1DKD  
USt-IdNr.: DE171758199



## Persönliche Erfahrungen aus dem Jahresteam

„Teil eines Teams zu sein war für mich eine ganz neue Erfahrung. Es ist großartig zu erleben, dass ein Ganzes einfach mehr ist als die Summe seiner Teile. Mir wurde erstaunlich viel zugetraut und Verantwortung übertragen. Das hat mir geholfen, mich zu trauen und mir selbst zu vertrauen.“

#ergänzung #gebrauchtwerden #begabt #teamwork #gemeinsam #zutrauen



„Nachdem ich zu Hause einige Jahre mein eigenes Zimmer hatte, war das Mehrbettzimmer hier im BRUNNEN eine echte Herausforderung und die haben wir zusammen gemeistert!“

#konfliktlösung #kompromiss #meinebedürfnisse #meinungsaustausch



„Durch die regelmäßigen, gemeinsamen Gebetszeiten und die persönliche Stille Zeit am Morgen konnte ich viel ausprobieren und meine Beziehung zu Jesus stärken und live miterleben, wie Glaube im Alltag funktionieren kann und Gott den ganzen BRUNNEN versorgen kann.“

#ineinerbeziehungmitjesus #glaubeimalltag #gottversorgt #geliebt



„Als Jahresteamler habe ich oft mitten in einer Familie gehockt und deren Alltag hautnah miterlebt. Das hat mich umgehauen, weil ich das zu Hause völlig anders erlebt habe. Gemeinsame Mahlzeiten; getröstet werden, wenn Tränen kullern; Kinder, die ernstgenommen werden; Eltern, die ganz ruhig und friedlich, aber dennoch bestimmt Grenzen setzen... All das war neu für mich und hat mein Bild von Familie erweitert.“

#familienbild #prägungreflektieren #angenommensein #fehlermachendürfen



„Das Jahr im BRUNNEN war ein gewaltiger Booster für mein Selbstbewusstsein ganz im Sinne des Wortes. Ich bin mir selbst bewusst geworden, habe durch das Unterwegssein mit anderen und den regelmäßigen Austausch mich selbst und meine Gefühle, Bedürfnisse, Gaben und Macken besser kennengelernt.“

#selbstbewusst #zumirkommen #amduzumichwerden #reifen



„Jeder Jahresteamler bekommt seinen eigenen Mentor. Anfangs war ich immer total nervös und aufgeregt, weil ich gar nicht wusste, was von mir erwartet wird. Das hat sich ganz schnell geändert, weil ich gemerkt habe, dass mein Mentor sich echt für mich interessiert, mir zuhört, mich sieht, versteht und mich tatsächlich in meinen Fragen weiterbringt.“

#mentoring #authentizität #ehrlichkeit #ohnebewertung #echtehilfe



„Gefühlt habe ich in dem Jahr genug für die nächsten zehn gelernt. Leben in Gemeinschaft scheint mir wie ein Katalysator zu funktionieren. So vieles habe ich so schnell gelernt. Ich habe entdeckt, dass ich ganz gut kochen kann, Effektivität liebe und Struktur schaffen und sogar ein Instrument lernen kann. Die vielen Seminartage haben meinen Horizont extrem erweitert und durch das Feedback eines Referenten habe ich sogar eine super Perspektive auf meine Berufswahl bekommen.“

#feedback #gabenentdecken #ausprobieren #neueslernen #orientierungfinden

